

ALBECK



aktuell!

Zugestellt durch Post.at

*Die Gemeinderäte der ÖVP wünschen allen
Sirnitzerinnen und Sirnitzern
ein besinnliches Weihnachtsfest sowie
Glück und Gesundheit für das Jahr 2010!*

**Liebe Sirnitzerinnen
und Sirnitzer!
Liebe Jugend!**

Als Vizebürgermeister bedanke ich mich bei allen GemeindegängerInnen, die positive Beiträge zum Wohle unserer Gemeinde geleistet und sich für ein gutes Zusammenleben eingesetzt haben.

Die ersten Monate der Gemeinderatsperiode waren im Wesentlichen damit ausgefüllt, dass Projekte des vorhergehenden Gemeinderates in die Umsetzungsphase gebracht wurden. Die ÖVP-Gemeinderatsfraktion setzt sich für nachhaltige Projekte in der Gemeinde ein und hat entsprechende Anträge eingebracht.

- Diesel - Selbstbedienungstankstelle
- Jungfamilienförderung - 6 Stück zusätzliche Gratismüllsäcke für Familien mit Kleinkindern bis zum 2. Lebensjahr

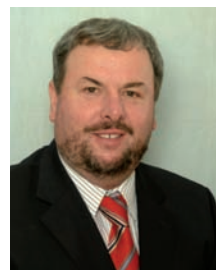
- Beitritt zum Projekt „Gesunde Gemeinde der Abteilung 12, zur Stärkung des Gesundheitsbewusstseins der GemeindegängerInnen

Für die Zukunft ...

- wird es uns ein Anliegen sein, die Gemeinde weitgehend energieunabhängig durch die Nutzung erneuerbarer Energien zu versorgen.
- werden wir speziell darauf achten, alle Fördermöglichkeiten der EU auszuschöpfen.
- ist es uns ein Anliegen, den Besitzstand der Gemeinde (z.B. Waldflächen) zu sichern.

**Für das neue Jahr
wünsche ich euch
viel Gesundheit,
Zufriedenheit und Glück!**

**Euer Vizebürgermeister
Rudolf Reiner**





Mag. Thomas Goritschnig
Landesgeschäftsführer ÖVP Kärnten

Erfolgreich in die Zukunft

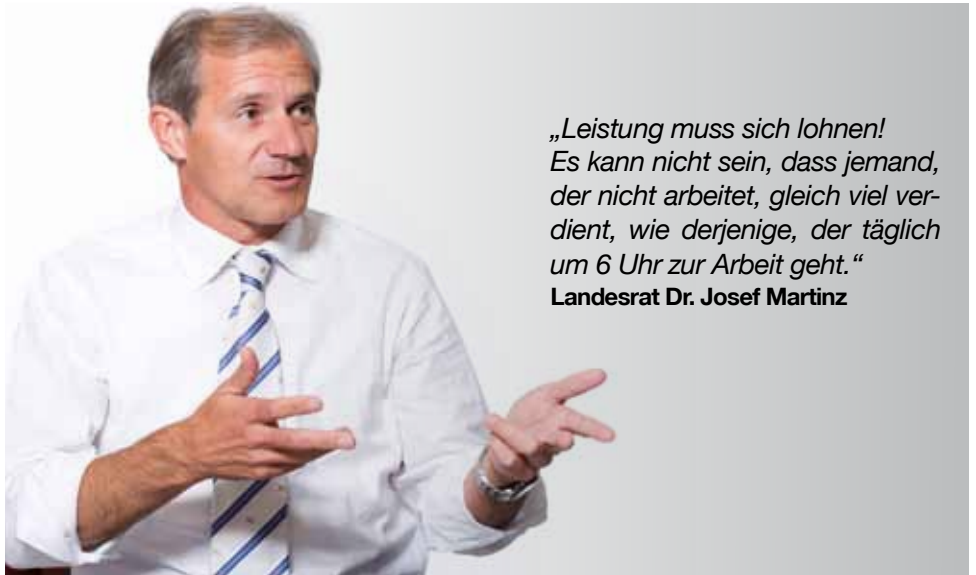
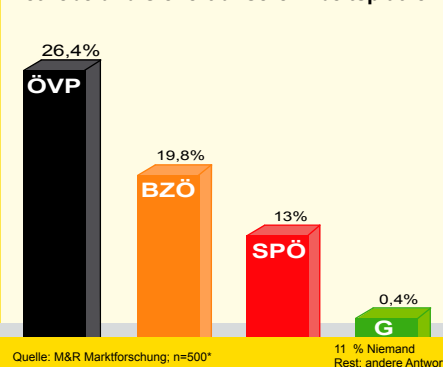
Ein bewegtes und für die Volkspartei erfolgreiches Jahr geht zu Ende und zeigt eine klare Bestätigung für den dynamischen, zukunftsorientierten Kurs der ÖVP Kärnten:

Nach den letzten Landtagswahlen lag die ÖVP noch bei **11%**, unter Landesparteiobmann LR Dr. Josef Martinz konnten im März 2009 bereits **17%** der Wählerstimmen gewonnen werden. Und das Vertrauen der Kärntnerinnen und Kärntner in die ÖVP als treibende Kraft in Kärnten steigt weiter: Laut Umfragen in Kärntner Tageszeitungen liegt die ÖVP in der Wählergunst bereits bei **21%** und Landesrat Dr. Josef Martinz wird von der Bevölkerung als sympathischster und kompetentester Landespolitiker gesehen.

Die Bevölkerung vertraut der ÖVP, in schwierigen Zeiten die richtigen Antworten zu haben – und wir werden dieses Vertrauen ernst nehmen und diesen erfolgreichen Weg auch in Zukunft verantwortungsbewusst und konsequent weitergehen!

Die aktuelle Umfrage zeigt, dass die Kärntnerinnen und Kärntner der ÖVP zutrauen, Arbeitsplätze zu sichern und Kärnten auf Kurs zu bringen.

Welche Kärntner Partei stärkt heimische Betriebe und sichert unsere Arbeitsplätze?



„Leistung muss sich lohnen!
Es kann nicht sein, dass jemand,
der nicht arbeitet, gleich viel verdient,
wie derjenige, der täglich um 6 Uhr zur Arbeit geht.“

Landesrat Dr. Josef Martinz

ÖVP Landesrat Dr. Josef Martinz ist die treibende Kraft in der Regierung

ÖVP Kärnten: Verlässlich arbeiten für Kärnten

ÖVP-Chef Josef Martinz im Gespräch über den Weg zu gesunden Landesfinanzen, Investitionen für starke Betriebe und sichere Arbeitsplätze sowie notwendige Reformen und treffsichere Sozialleistungen.

Das Land steht vor einem enormen Schuldenberg. „Reformieren wo möglich – investieren wo nötig“ sagt die ÖVP Kärnten. Was heißt das konkret?

Das mangelnde Verantwortungsbewusstsein von SPÖ und BZÖ hat uns in die Verschuldung geführt – Kärnten steht heute vor einem 2,5 Milliarden Euro Schuldenberg. Erst jetzt, mit der ÖVP als Motor in der Regierung, wurde der längst überfällige Reformkurs eingeleitet.

Wir setzen jetzt die Verwaltungs-, Besoldungs- und Pensionsreformen um und sparen ausgabenseitig 220 Mio. EUR gegenüber 2008. Der Weg zurück zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative – und wir werden ihn gehen.

Die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes wird aber ohne Investitionen nicht möglich sein. Wo setzen Sie an?

Was vom Land verteilt wird, muss zuerst auch durch die Leistung der Bürgerinnen und Bürger erwirtschaftet werden. Die ÖVP Kärnten sagt: Kärntner Steuergeld muss daher auch dort eingesetzt werden, wo es wirklich gebraucht wird. Mit dem Konjunkturpaket, der

Lehrlingsoffensive und erfolgreichen Wirtschaftsregionen investieren wir in starke Betriebe, sichere Arbeitsplätze und die Lebensqualität der Kärntnerinnen und Kärntner. Die Herausforderung unseres eiserernen Sparkurses wird es sein, die Balance zwischen Ausgaben-Disziplin, Reformen und Investitionen an der richtigen Stelle zu finden.

Investitionen und staatliche Leistungen kommen aus der Tasche der Steuerzahler. Was tut die ÖVP für den Mittelstand?

Unser Wohlstand wird durch unsere hart arbeitenden Steuerzahler finanziert. Und da sagen wir ganz klar: „Leistung muss sich lohnen!“. Beim Einkommen muss es einen klaren Unterschied geben zwischen jenen, die arbeiten und denen, die nicht arbeiten. Es kann nicht sein, dass Mindestsicherungsbezieher vom Land Urlaubs- und Weihnachtsgeld ausbezahlt bekommen. Wir bekennen uns aber auch dazu, Menschen zu unterstützen, die unverschuldet in schwierige Situationen geraten. Nicht jedoch jene, die arbeiten können, aber nicht wollen. Sozialleistungen müssen treffsicher eingesetzt werden.

Kärnten auf Kurs bringen

Kärntens 2,5 Mrd EUR Schuldenberg von heute ist das Resultat der **SPÖ - BZÖ** - Politik von gestern



Mag. Achill Rumpold
Landesparteisekretär ÖVP Kärnten

Seit April 2009 **ÖVP** in der Landesregierung

REFORMIEREN wo möglich

- Verwaltungsreform
- Besoldungsreform
- Pensionsreform

INVESTIEREN wo nötig

- Konjunkturpaket - Betriebe stärken, Arbeitsplätze sichern
- Lehrlingsoffensive
- Wirtschaftsregionen
- 15 weitere Maßnahmen

LEISTUNG muss sich lohnen

- Kein Urlaubs- und Weihnachtsgeld für Mindestsicherungsbezieher
- transparentes Transferkonto für Sozialleistungen

„Kärntens Schulden von heute sind das Resultat der Politik von gestern. Der Weg **zurück zu gesunden Landesfinanzen** ist ohne Alternative. Die **ÖVP beschreitet Reform- und Investitionskurs**, um Kärnten sicher durch

die schwierigen Zeiten zu bringen. Diese Investitionen wären ohne **unsere fleißigen Steuerzahler** nicht möglich. Deshalb setzt sich die ÖVP für die Steuerzahler ein. Wir finden: **Leistung muss sich lohnen!**“

Das Transferkonto

gerechte Verteilung & faires Leistungssystem

Mit dem Transferkonto sollen sämtliche Sozialleistungen von Bund, Land und Gemeinden zusammengefasst werden, um Transparenz in der Verteilung von Steuergeld zu erlangen. Unser Ziel ist Verteilungsgerechtigkeit und die Beseitigung des Verwaltungs-Dschungels.

Die ÖVP will keine Neiddebatte, sondern eine Sicherheitsdebatte. Wir wollen eine effektive, versachlichte Sozialpolitik mit mehr Wirkungsgrad.

„Gerechtigkeit heißt für uns aber auch Leistungsgerechtigkeit: Wenn jemand täglich arbeiten geht, muss er mehr verdienen, als wenn er nicht arbeiten geht. Der Steuerzahler muss wieder spüren, dass sich Leistungsgerechtigkeit lohnt.“

Starke Teamarbeit der ÖVP Kärnten

ÖVP-Chef Josef Martinz arbeitet mit seinem dynamischen Expertenteam für ein erfolgreiches Kärnten! Von r.n.l.: LPS Achill Rumpold, ÖVP-Obmann Josef Martinz, LAbg. Ferdinand Hueter, CO Stephan Tauschitz, LAbg. Franz Wieser, LAbg. Annemarie Adlassnig, LAbg. Christian Poglitsch, LAbg. Claudia Schöffmann und BR Karl Petritz.

**WIR WÜNSCHEN
GESEGNETE WEIHNACHTEN!**



Die ÖVP Albeck informiert

ÖVP Gemeindeparteitag

Hansjörg Rumpold neuer Gemeindeparteiobmann

Am 26. November 2009 wurde Hansjörg Rumpold zum neuen Gemeindeparteiobmann gewählt.

Sein Team setzt sich aus der Gemeinderatsfraktion und Peter Süßenbacher, Martin Dörfler, Andreas Oberdorfer, Gottfried Kleindienst zusammen.

Im Rahmen des Gemeindeparteitages wurde Andreas Oberdorfer neuerlich zum Bauernbundobmann gewählt. Sein Stellvertreter ist Erhard Kleindienst.



Als neuer Gemeindeparteiobmann der ÖVP möchte ich mich auf diesem Wege persönlich vorstellen. Ich bin 27 Jahre alt und studiere Betriebswirtschaft in Klagenfurt. In der Skischule Hochrindl bin ich für Personalangelegenheiten zuständig.

In einigen Vereinen unserer Gemeinde (Gemischter Chor Sirnitz, SGA Sirnitz und Freiwillige Feuerwehr) arbeite ich aktiv mit. Es ist mir sehr wichtig, für alle BürgerInnen unserer Gemeinde, ob jung oder alt, ein offenes Ohr zu haben. Ich möchte Menschen bei anstehenden Problemen helfend mit Rat und Tat zur Seite stehen, vorhandene Ressourcen nutzen und die Gemeinschaft in der Gemeinde stärken. Wir stehen vor schwierigen Herausforderungen, gemeinsam können wir diese lösen.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Hansjörg Rumpold

Wesentliche Ziele der ÖVP Albeck:

- Trotz angespannter Finanzlage im Land Kärnten kämpfen wir für die Aufrechterhaltung der Vereinsförderung!
- Gemeinsamkeit und Geborgenheit auch im Alter erleben!
- Aktive Jugendarbeit durch kulturelle und sportliche Angebote!

Ihre persönlichen Ansprechpartner vor Ort!

Rudolf Reiner	0664 5333104
Annegret Zarre	0664 7854781
Wilfried Mödritscher	0664 5422582
Heinrich Leeb	0664 1135004
Andreas Prodingler	0676 9311431
Hansjörg Rumpold	0664 75000422

Im Einsatz für unsere Gemeinde
Das Team der ÖVP Albeck